

Korshamn 2014 Teil 3

5. Tag. Ein Bild von der Ausfahrt



Wenn das kein Angelwetter ist. Wir fahren raus bis in die Nähe von Bispen und stehen mitten in den Makrelen. Am Ende waren es dann so um die 60 Stück, das reichte dann naber auch. Ein Teil landete abends gleich frisch und lecker als Filet auf dem Teller. Außerdem fingen wir noch 5 Pollacks, 1 Leng, 1 Dorsch, 1 Grauen Knurrhahn und mehrere Kuckuckslippfische an verschiedenen Stellen um die Inseln herum.



Ein Teil der
Tagesstrecke

Weiter geht es. Tag 6, Ausflug zum Rosfjord.

Aus früheren Jahren glaube ich, den Rosfjord etwas zu kennen. Das ist ja von Korshamn nur in die andere Richtung und nicht weit. Auf dem Weg dahin gibt es die „Damenbucht“ – wie

wir früher immer gesagt hatten. Das ist die Bucht südlich von Hausvik vor der Einfahrt nach Hausviksvågen. Damenbucht deshalb, weil unsere Frauen da immer Dorsche gefangen hatten – wir nie. Und siehe da – ein ca 65-er Dorsch konnte meinem Fetzenköder nicht widerstehen. Geht also doch.

Hausvik sieht etwas anders aus als in meiner Erinnerung – die Kanonen sind weg.



Das war da oben 1993:



Oh, man, die Zeit vergeht – das war vor 21 Jahren....

Nun ja, es hat sich da einiges verändert, insbesondere sind viele neue Ferienhäuser und Bootsliegeplätze dazugekommen und ein großer Steinbruch



Sportboothaven
vor Hausvik

Aber wiederzuerkennen war der „Leuchtturm“ Varde



Von da aus sind wir damals immer zu den Store Kubbesteinen und wenn es ging weiter zu den Ystesteinen gefahren . Das ging wegen des Windes heute aber nicht. Im Rosfjord waren die alten Pollackstellen ohne Ertrag, so

sind wir dan wieder Richtung Korshamn gefahren und haben zwischen den Inseln wieder unser Glück versucht. Es war aber nicht unser Tag. 1 Pollack, 1 Dorsch waren in der Kiste.

Letzter Tag.

Ententeich, strahlende Sonne. Herz, was willst du mehr. Raus auf das offene Meer. Auf den Lamekletten standen schon 4 Yellowboats – wir dann auch. Aber keine Fische.

Da sind wir dann zurück nach Bispen – massenhaft Luftblasen von unten aufsteigend – Taucher ! Das Begleitboot stand auf der anderen Seite der Schäre. Platzwechsel, einige Pollaks und Kleinköhler. Das war aber nicht so das gewünschte. Also sind wir noch einmal Richtung Lindesnes nach Sveinan gefahren und da ging die Post ab. 3 Pollacks um 75 –80 cm und ein 85-er Leng – alles auf kleine Pilker um die 40 – 60 g an leichtem Gerät. Da kam doch Freude auf. Dorsch war auch dabei, Resultat: 13 Pollacks, 5 Dorsche, 1 Leng und als besonderen Fang 1 Goldmaid, die wieder schwimmen durfte. Leider habe ich kein Bild der Goldmaid . Noch ein paar Bilder von dem Tag.:



Leng vor Lindesnes
und



am gleichen Ort
schöner Pollack.
Von dem Kaliber
hatten wir drei.



Die „Tangdorsche“ sind immer wieder schön.

Zusammenfassung

Im Vorfeld der Tour hatte ich mich mit Hektor 1 per PN verabredet, Er fuhr nach Feda – Haus 52/1, wo wir sonst immer waren – wir nach Korshamn – wo er sonst war. Da ergibt sich ja zwangsläufig auch die Möglichkeit eines Erfahrungsaustausches auf dem Sammelplatz vor der Fähre – wir hatte hin und zurück die gleiche Fähre. Das haben wir dann auch weidlich genutzt - vielen Dank, Christian, für die Infos und Skizzen. Ebenso danke an Tobias - DerObis – für die Infos im Vorfeld.. So sind Angelfreunde eben, man hilft sich gegenseitig.

Unsere Tour war ein voller Erfolg, alle waren zufrieden. Besonders die Größe der Fische waren deutlich besser als erwartet und die Anfahrtswege zu den Angelplätzen kurz. Mit dem Wetter hatten wir ausgesprochenes Glück und konnten auch mehrfach ohne Risiko rausfahren.

Haus und Boot entsprachen völlig unseren Erwartungen.

Wenn nichts dazwischenkommt - nächstes Jahr wieder.

Zum Abschluß noch mal das Bild vom Sonnenuntergang am 23.6. – Sankt Hans. Es sieht auch aus wie ein Sommersonnenwendfeuer.



So, das wars für 2014 aus Korshamn. Ich hoffe, daß es euch gefallen hat.

Viele Grüße

Bernd